

Eine Frage an unsere Leser:

## Ein Auto ist heute billiger

*Eine lehrreiche Feststellung,*

**W**ir leben wirklich in einer sonderbaren Zeit! Die „Auto-Revue“ unternimmt es, ihren Lesern zu beweisen, daß die Anschaffung eines Automobils heute um vieles billiger geworden ist, als etwa Möbel es sind, also, daß man für sein Geld mehr bekommt, wenn man ein Auto kauft, als wenn man um denselben Preis Möbel ersteht.

Sie glauben es nicht? Bitte, hier sind die Indexziffern der Großhandelspreise für Personautos und Möbel, wie sie das Statistische Reichsamt berechnet.

Januar 1926	war die Indexziffer für ein Auto	88,2,	für Möbel	148,6
Febr. 1926	„ „ „ „ „ „	83,2,	„ „	148,4
März 1926	„ „ „ „ „ „	82,1,	„ „	147,2
April 1926	„ „ „ „ „ „	78,0,	„ „	146,9

In diesem Zeitraum also verbilligten sich die Autos um etwa 10 Prozent, Möbel hingegen nur um etwa 1 Prozent.

Im Jahre 1927 sah die Statistik schon so aus:

Januar 1927	war die Indexziffer für ein Auto	69,9,	für Möbel	139,2
April 1927	„ „ „ „ „ „	69,6,	„ „	140,7
Juli 1927	„ „ „ „ „ „	67,4,	„ „	145,9
Oktober 1927	„ „ „ „ „ „	65,8,	„ „	156,8

In diesem Zeitraum also fiel der Preis der Autos etwa um 4 Prozent, für Möbel stieg der Preis fast um 17 Prozent!



## zu kaufen als Möbel!

*die man sich merken sollte*

Im Jahre 1928 weist die Statistik folgendes erstaunliche Antlitz auf:

Januar 1928	war die Indexziffer für ein Auto	65,7,	für Möbel	159,9
April 1928	„ „ „ „ „ „	63,1,	„ „	162,4
Juli 1928	„ „ „ „ „ „	63,1,	„ „	164,3
Sept. 1928	„ „ „ „ „ „	62,8,	„ „	164,2

In diesem Zeitraum also sind die Autos wieder um 3 Prozent billiger geworden, während sich die Anschaffung der entsprechenden Menge Möbel um mehr als 4 Prozent erhöht hat.

Setzt man das Jahr 1913 mit einer Indexziffer=100 an, so ergibt sich die Tatsache, daß sich die Automobile bis zum September 1928 um 37,2 Prozent gegen 1913 verbilligt, Möbel hingegen sich um 64 Prozent verteuert haben.

Im Jahre 1294 betrug die Indexziffer für Personautos noch 125,2, im September 1928 hingegen nur noch 62,8, was mit anderen Worten einer Preissenkung innerhalb vier Jahren von etwa 50 Prozent gleichkommt.

Was sagen Sie dazu? Blicke noch die Frage zu beantworten: Was ist heute wichtiger: Die Anschaffung eines Autos oder eigene Möbel und kein Auto? Weshalb sind Möbel relativ teurer als das Auto?

### Was sagen Sie dazu?

Antworten Sie bitte: an die „Revue des Monats“, Abt. „Auto-Revue“, Berlin SW 11, Dessauer Straße 6-7

